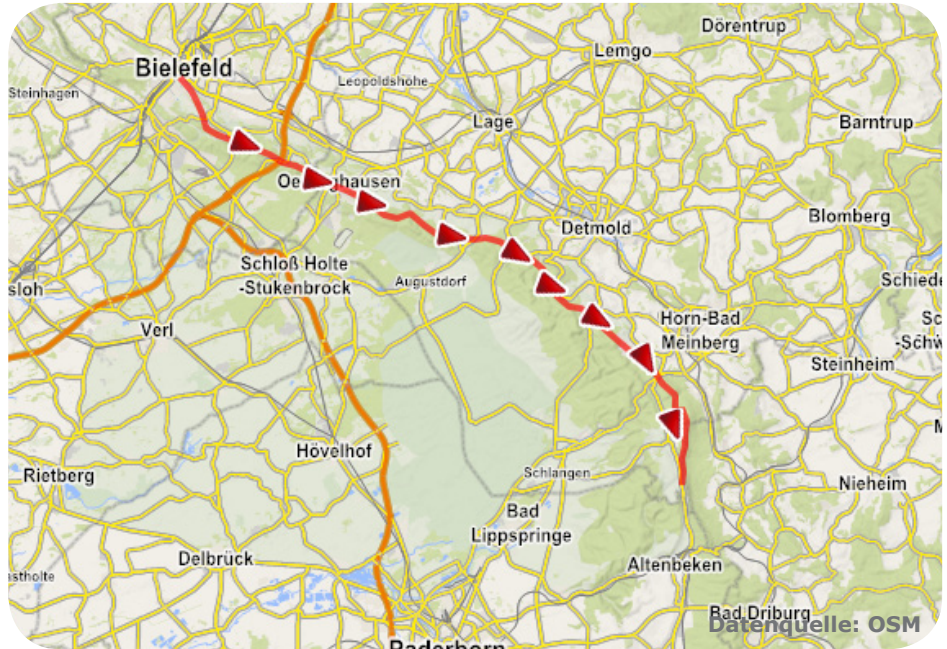
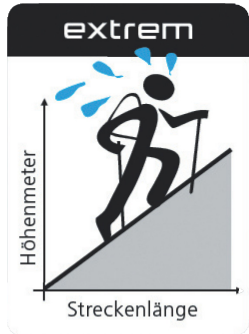


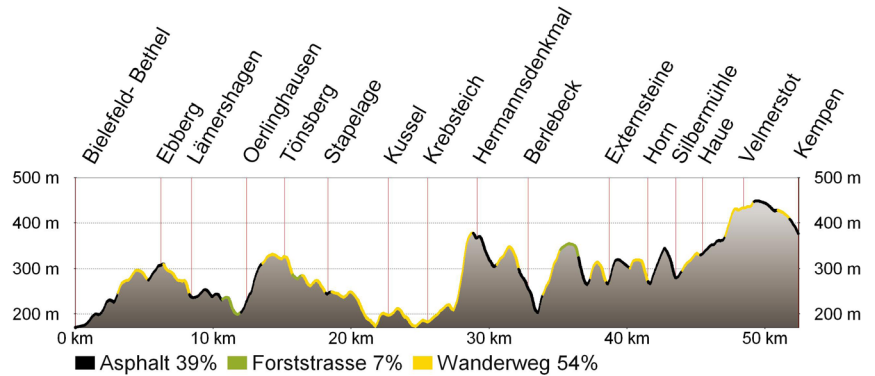


Hermannshöhen



Tourenvorschlag von: **TOP TRAILS**
OF GERMANY
Deutschlands beste Wanderwege

Kondition: gut
Aufstieg: 1.259 m
Abstieg: 1.035 m
Distanz: 50,2 km
„Normal“-Gehzeit: etwa 12 h/ 2 Tage
Speedhiker-Zeit: etwa 8:20 h



Ausgangspunkt: Sparrenburg - Bielefeld (160 m üNN) – entlang der Furtwänglerstraße (kostenlos), Parkplatz an der Sparrenburg (gebührenpflichtig), GPS-Koordinaten N 52.01444°, O 8.52786°

Endpunkt: Velmerstot (372 üNN) – Wanderparkplatz Bedastein in Kempen, Altenbekener Straße (kostenlos), GPS Koordinaten N 51.80389°, O 8.94919°

Beschreibung: Die Tour beginnt am Wahrzeichen der Stadt Bielefeld, der Burg Sparrenberg, Deutschlands nördlichster noch erhaltener Spornburg. Auf der „Promenade“ geht es dann wieder in den Wald hinein bis zu einem kleinen Monument, das den 52. Grad nördlicher Breite kennzeichnet. Auf dem höchsten Punkt des Ebbergs erreicht man den Aussichtsturm „Eisener Anton“, der 1895 auf dem damals waldlosen Kamm errichtet wurde. Ein Stück weiter auf dem Weg erreicht man das idyllische Bergstädtchen Oerlinghausen. Das dortige archäologische Freilichtmuseum zeigt prähistorisches menschliches Leben. Ein steiler Anstieg auf den Tönsberg führt zu weiteren Spuren historischer Besiedlung: die moosbedeckten Ruinen der mittelalterlichen Verteidigungsanlage und Wallfahrtsstätte strahlen heute noch eine magische Kraft aus. Vorbei an den Rethlager Quellen mit ihrer 20 m tiefen Quellschlucht und durch das Naturschutzgebiet mit den Donoper Teichen und dem Hiddeser Bent folgt der steile Anstieg zum Namensgeber der Hermannshöhen: dem Hermannsdenkmal. Das 54 m hohe Denkmal erinnert an Hermann den Cherusker, der 9 n. Chr. die Varusschlacht gegen die Römer gewann. Der nächste Höhepunkt der Etappe folgt mit den sagenumwobenen Externsteinen. Um die fünf senkrecht aufragenden Felsen ranken sich Mythen und Sagen. Durch das liebevolle Silberbachtal führt der Weg in Richtung des kargen lippischen Velmerstot. Zum Abschluss der Etappe geht es zum benachbarten Gipfel des Preußischen Velmerstot, mit 468 m der höchsten Erhebung der Hermannshöhen.

Beste Jahreszeit: April bis Oktober

Anfahrt: nach Bielefeld: aus Richtung Norden (Bremen/Hamburg): BAB 1 Richtung Dortmund bis zum Autobahnkreuz Osnabrück/Lotte, auf die BAB 30 Richtung Hannover, Ausfahrt Osnabrück Nahne/Bad Iburg, B 51; aus Richtung Süden (Köln/Dortmund): BAB 1 Richtung Münster, Abfahrt Lengerich, über Lienen nach Bad Iburg; aus Richtung Westen (Niederlande/Rheine): BAB 30 Richtung Hannover, Abfahrt Osnabrück-Nahne/Bad Iburg, B 51; aus Richtung Osten (Berlin/Hannover): BAB 2 bis Bad Oeynhausen, BAB 30 Richtung Osnabrück/Hengelo, Ausfahrt Osnabrück-Nahne, B 51

ÖPNV: Hbf Bielefeld, mit der Stadtbahnlinie 2 oder 1 bis Haltestelle „Landgericht“, Zurück Hermannshöhen-Zugangsweg Leopoldstal bis zum Bahnhof folgen, dort mit der Westfalenbahn bis Lage, dann mit eurobahn nach Bielefeld Hbf

Planung: www.bahn.de oder www.owlverkehr.de

Einkehrmöglichkeit: Bad Iburg: Altes Gasthaus Fischer-Eymann, Borgholzhausen: Schulze Ladencafe, Oerlinghausen: Hotel Restaurant Parlando, Detmold: Gastronomie am Hermannsdenkmal, Horn-Bad Meinberg: Waldhotel Bärenstein, Waldhotel Silbermühle

Karte: Hermannsweg mit Ausflugszielen, Einkehr- & Freizeittipps, Maßstab: 1:25.000, 27 Kartenseiten, wetter- und reißfest, Verlag: Publicpress

Internet-Infos: <http://www.top-trails-of-germany.de/speed-hiking.html>